

Juni 2011
erscheint
am 01.06.2011

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 12, Nr. 6

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Viele Ehrenamtliche haben das Festwochenende über Monate vorbereitet. Wir freuen uns gemeinsam auf unterhaltsame Stunden und viel Spaß zur 675-Jahrfeier. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4 und 16.

Bitte unterstützen auch Sie die Feierlichkeiten mit dem Erwerb der Festplakette für 5 Euro. Tragen Sie bitte die Plakette für jedermann sichtbar. Festschriften sind soweit vorhanden und noch nicht vergriffen für 5 Euro erhältlich.



Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband „Chemnitztalradweg“ Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, hat die Verbandsversammlung am 19.04.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

- Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben

| | |
|------------------------|-------------|
| von je | 181.000 EUR |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 3.000 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 178.000 EUR |
 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR
 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Als Umlagen werden festgesetzt:
die Investitionsumlage auf 60.000 EUR

Die Umlage wird zu je einem Sechstel auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Claußnitz, den 05.05.2011

Hermisdorf,
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Mittelsachsen als Untere Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 29.04.2011, Az. 03-11150101-CTRW/11-Kuhn, die Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2011 geprüft und die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses gemäß § 119 Abs. 1 SächsGemO bestätigt.

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 4 i. V. m. § 77 Abs. 1 SächsGemO vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Nr. 4/2003 vom 31. März S. 55, ber. S. 159) liegt der Haushaltsplan 2011 in der Zeit von Freitag, dem 03.06.2011, bis Mittwoch, den 15.06.2011 (jeweils einschließlich) in der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Kämmerei, zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

| | |
|-------------|-------------------------|
| Montag: | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Dienstag: | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| und | 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch: | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| und | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag: | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. |

Hermisdorf
Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Chemnitztalradweg“ Bekanntmachung – Feststellung und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2009

1. Beschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.04.2011 einstimmig den Beschluss-Nr. CTRW 02/11 gefasst:

Beschluss-Nr. CTRW 02/11

Die Zweckverbandsversammlung stellt gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Rechnungsjahr 2009 fest:

2. Jahresrechnung 2009 liegt aus

Die Jahresrechnung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 liegt in der Zeit von Donnerstag, den 02.06.2011 bis einschließlich Montag, den 13.06.2011 in der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz, in der Kämmerei zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten kann die Jahresrechnung mittwochs und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr eingesehen werden.

Claußnitz, den 21.04.2011

Hermisdorf
Verbandsvorsitzender

| | Verwaltungs- haushalt EUR | Vermögens- haushalt EUR | Gesamt- haushalt EUR |
|--|------------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 1. Soll-Einnahmen | 4.988,85 | 51.523,10 | 56.511,95 |
| 2. + neue Haushaltseinnahmereste | ----- | 0,00 | 0,00 |
| 3. – Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr | ----- | 0,00 | 0,00 |
| 4. bereinigte Soll-Einnahmen | 4.988,85 | 51.523,10 | 56.511,95 |
| 5. Soll-Ausgaben | 4.988,85 | 51.523,10 | 56.511,95 |
| 6. + neue Haushaltsausgabereste | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. – Haushaltsausgabereste vom Vorjahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. bereinigte Soll-Ausgaben | 4.988,85 | 51.523,10 | 56.511,95 |
| 9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ . Nr. 4) | ----- | 0,00 | 0,00 |
| Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO) | | | |
| 10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH | 1.523,10 | ----- | ----- |
| 11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH | ----- | 0,00 | ----- |
| 12. Mindestzuführung nach §22 Abs.1 Satz 2 KomHVO 62.425,00 EUR | ----- | ----- | ----- |
| 13. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung zur allg. Rücklage (Überschuss nach § 40 Abs. 3 Satz 2 KomHVO) | ----- | 47.711,89 | ----- |
| 14. Soll-Einnahmen VmH – enthaltene Einnahmen aus allgemeiner Rücklage | ----- | 0,00 | ----- |
| 15. Soll-Einnahme VwH – enthaltene Zuführung vom VwH zum allgemeinen Ausgleich | 0,00 | ----- | 0,00 |
| 16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 Sächs GemO (vgl. § 23 Abs.1 Satz 2 KomHVO) | ----- | 0,00 | ----- |



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 02.05.2011

B 2011-40

Der Gemeinderat bestätigt/beschließt mit einer Stimmenthaltung nachfolgende Schlüsselprodukte für den künftigen doppischen Haushalt:

1. Grundschulen – Produkt 211101
2. Mittelschule – Produkt 215101
3. Kindertagesstätten – Produkt 365101

B 2011-41

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 40.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung überplanmäßiger Ausgaben für das Investitionsvorhaben Neue Mittelschule Lichtenau – Veränderungen im Schulgebäude in der Haushaltsstelle 1.2250.9400, zuzustimmen.

B 2011-42

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 8. BA Karl-Hartig-Straße an den wirtschaft-

lichsten Bieter: Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Dresdner Straße 234, 09131 Chemnitz für eine **Bruttosumme in Höhe von 176.868,80 EUR** vorbehaltlich der Zustimmung der Förderung bzw. Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn zu vergeben.

B 2011-43

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Befreiungsantrag für die Festsetzungen des Vorhabens- und Erschließungsplanes Wohnpark Garnsdorf mit Stand 23.03.1995 zur Bebauung des Grundstückes mit einem Einfamilienhauses auf einer Teilfläche des Grundstückes 409/45 Gemarkung Garnsdorf zuzustimmen.

B 2011-44

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, das mit einem abbruchreifen Wohnhaus bebaute Grundstück Garnsdorfer Hauptstraße 126, 09244 Lichtenau, Flurstück 127 Gemarkung Garnsdorf zum symbolischen Preis von 1,00 EUR, lastenfrei in Abt. II und III des Grundbuches, zu erwerben. Sämtli-

che zum Vollzug des Kaufvertrages notwendigen Nebenkosten trägt die Gemeinde Lichtenau.

B 2011-45

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, die Verkehrsfläche „**Elsternweg**“ Flurstück 47/8 Gemarkung Oberlichtenau zum symbolischen Wert von 1,00 EUR von den Eigentümern zu erwerben. Sämtliche zum Vollzug des Kaufvertrages notwendigen Nebenkosten trägt die Gemeinde Lichtenau als Erwerber. Bedingung ist, dass alle anliegenden Flurstücke bei Bedarf erschlossen werden können.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2011

Der Bürgermeister informierte über die vom Kreistag Mittelsachsen beschlossene **Prioritätenliste im Kreisstraßenbau**. In dieser Liste sind 2 Vorhaben mit Rang 6 bzw. Rang 8 erfasst. Dabei handelt es sich um die **K 8250**, mit einer Länge von 2.326 m, **Ortsdurchfahrt Ottendorf** von Abzweig Röllingshainer Weg bis S 200 Mittweidaer Straße und um 700 m Ortsdurchfahrt Ottendorf von S 200 Mittweidaer Straße Richtung Krumbach. Wann die Maßnahmen geplant und gebaut werden ist gegenwärtig offen.

Im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs mit dem Sächsischen Landesjugendamt und dem Landratsamt Mittelsachsen wurde der Gemeinde empfohlen zu prüfen, inwieweit es möglich ist, im **Gebäude der Grundschule Niederlichtenau** durch Umnutzung von bestimmten Räumen, **weitere Hortkapazitäten** zu schaffen und somit eine Außenstelle in Oberlichtenau (z.Zt. Kindertagesstätte „Zwergenland“, später Mittelschule Auerswalde, Haus B) entbehrllich zu machen. Der Vorschlag wird aufgegriffen und die entsprechenden Planungen für den für 2012 vorgesehenen sicherheitstechnischen Umbau des Schulgebäudes präzisiert. Allerdings benötigt die Gemeinde für den Hortbetrieb eine zwischenzeitliche Ausnahme genehmigung des Landratsamtes Mittelsachsen für ca. 1 Jahr. Wenn dem

Ausnahmeantrag zugestimmt wird, könnten bereits ab Beginn Schuljahr 2011/2012 in den ehemaligen Horträumen der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Oberlichtenau 17 neue Krippenplätze angeboten werden. Bei Versagung des Ausnahmeantrages müssten Hortkapazitäten in der Mittelschule Auerswalde, Haus B (ehem. Grundschule Oberlichtenau) geschaffen werden. Die o. g. Krippenplätze könnten dann erst frühestens im I. Quartal 2012 angeboten werden. Durch den Auszug der Gemeindebücherei aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“ besteht in einem 2. Bauabschnitt die Möglichkeit, weitere 12 Krippenplätze zu schaffen. Dies ist deshalb wichtig, weil ab August 2013 ein bundesweites Recht auf einen Krippenplatz besteht. Für den Aus- und Umzug der **Bücherei** Oberlichtenau gibt es gegenwärtig verschiedene Vorstellungen. Eine Möglichkeit wäre, die Bücherei nach Inbetriebnahme der Neuen Mittelschule Lichtenau die freiwerdenden Räume der Mittelschule Auerswalde, Haus B, Obere Hauptstraße 42 einzurichten. Eine andere Möglichkeit bestünde in der Nutzung der Module, die gegenwärtig Klassenzimmer der Mittelschule Auerswalde, Haus A, Schulweg 7 sind. Eine weitere Möglichkeit bestünde, die Module an eine geeignete Stelle zu versetzen. Langfristig wird aber auch ein Umzug in die ehem. Villa, Bahnhof-

straße 9 nicht ausgeschlossen. Allerdings müssten dort kostenintensive Renovierungsmaßnahmen vorangestellt werden.

Unsere 3 Grundschulen und auch die Mittelschule haben planmäßig die **Förderanträge für die Ganztagsangebote des Schuljahres 2011/2012** beantragt. Einen inhaltlichen Überblick finden Sie auf Seite 15.

Auf Nachfrage wurde uns vom Straßenbauamt Chemnitz mitgeteilt, dass die Gesamtfertigstellung der **Stützwall an der S 200**, Mittweidaer Straße im Ortsteil Ottendorf inklusive Straßenbau planmäßig in der 1. Novemberhälfte des Jahres 2011 abgeschlossen sein soll. Leider ist es nicht möglich, zum 675-jährigen Jubiläum von Ottendorf die Baumaßnahme abzuschließen.

Das **Lichtenauer Jugend – und Gemeinschaftszentrum** im ehem. Rathaus Auerswalde wird umfassend um- und ausgebaut. Die Betreiber wollen ab 15. Juli 2011 mit einer Teilnutzung beginnen. Die offizielle Einweihung des **neuen Haus „KONTAKT“** ist für den Tag der Deutschen Einheit, den 03.10.2011 vorgesehen.

Auf Nachfrage wurde uns vom Straßenbauamt Chemnitz mitgeteilt, dass für das

Straßenbauvorhaben S 204, Ausbau in Auerswalde, 2. Bauabschnitt von Einmündung Chemnitzer Landstraße bis Elektro Harlaß alle, bis auf eine, Bauerlaubnisse vorliegen. Nach Auswertung der Stellungnahmen soll bei der Landesdirektion Chemnitz der Antrag auf Plangenehmigung gestellt werden. Man erwartet das Baurecht bis zum Ende des III. Quartals 2011.

Der Bürgermeister informierte, dass das **Brückenbauwerk 8 im Ortsteil Krumbach** wegen Schäden verkehrsrechtlich beschränkt werden musste. Zur Zeit dürfen das Bauwerk nur Fahrzeuge mit einem **Gesamtgewicht bis 1,5 T** benutzen. Durch eine Reparatur der Brücke soll eine Tragfähigkeit auf 30 T verstärkt werden. Weiterhin soll die Planung für einen Brückenneubau in Auftrag gegeben werden, der möglichst im Jahre 2012 realisiert und damit das Bauwerk aus dem Jahre 1890 ersetzen soll.

Der Bürgermeister berichtete vom **Eingang eines Zuwendungsbescheides über 56.600 EUR**, der für die **Erfüllung der Brandschutzaufgaben und Schaffung des 2. baulichen Rettungsweges** in der **Grundschule Auerswalde** eingesetzt werden soll. Die Mittel stammen aus der sogenannten „Investitionspauschale“, die aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung des Freistaates Sachsen möglich wurde.

Zur **Beseitigung** der vom letzten Winter verursachten, überdurchschnittlichen **Schäden an unseren Straßen** sollen in den Jahren 2011 und 2012 jeweils 666 EUR pro km zugewendet werden. Vom Bürgermeister wurde vorgeschlagen, den Mitteleinsatz auf weniger größere Projekte zu konzentrieren.

Der letzte Bauabschnitt **Spielplatz am Unteren Busch Lichtenauer Weg** im Orts-

teil Auerswalde ist nun fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben.

Nachdem die Verwaltung über den **Arbeitsstand zur Einführung der Doppik** (Zieltermin 01.01.2012) informiert hatte, beschloss der Gemeinderat, dass die **Arbeitsfelder Grundschulen, Mittelschulen und Kindertageseinrichtungen** zunächst **Schlüsselprodukte** werden sollen. Schlüsselprodukte werden mit besonderer Aufmerksamkeit und Detailliertheit entwickelt und optimiert. In der Diskussion wurde deutlich, dass auch andere Themenfelder wie die Wirtschaftsförderung und die Verkehrsinfrastruktur wichtig sind. Nach Einführung der Doppik soll die Schlüsselproduktwahl überprüft und gegebenenfalls verändert werden.

Für das Straßenbauvorhaben in der „**Oberen Siedlung Auerswalde**“ bei dem im 8. Bauabschnitt ca. 507 m **Karl-Hartig-Straße** gebaut werden sollen, erhielt die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH den Zuschlag. Diese Firma erneuert auch im Auftrag des RZV die Trinkwasserleitungen und der ZWA verlegt eine Abwasserdruckleitung und ertüchtigt den Regenwasserkanal. Die Arbeiten sollen Ende Mai 2011 beginnen und nach gegenwärtigen Planungen Mitte Dezember 2011 abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat beschloss zum Zweck der städtebaulichen Ordnung den Ankauf eines 290 m² großen Grundstückes in Garnsdorf, welches mit einem abrisswürdigem Haus bebaut ist. Auch dem Ankauf der Verkehrsfläche „Elsternweg“, Gemarkung Oberlichtenau wurde zugestimmt, allerdings unter der Bedingung, dass es perspektivisch möglich ist, über diese öffentliche Wegefläche alle Anlieger zu erreichen.

Mittels Informationsvorlage wurde über die **Kosten des Winters 2010/2011** informiert.

Vom kommunalen Winterdienst werden 50,6 km kommunale Straßen erfasst, das heißt beräumt und bei Bedarf abgestumpft. Neben dem Bauhof der Gemeinde wirken die externen Auftragnehmer Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf – 25 %, Objektpflege Fischer Chemnitz – 59 % und Maschinelles Erdbau Schmidt-Stolz Lichtenau – 16 %. Insgesamt liefen Kosten von ca. 88.000 EUR auf, wovon rund 16.000 EUR für Streusalz und Splitt eingesetzt wurden. Insgesamt wurden 168 T Streusalz und 20 T Splitt verbraucht.

Der Gemeinderat beriet über die **Unterstützung der Arbeit von Lichtenauer Vereinen** durch die Gewährung von finanziellen Zuwendungen. Zugangsvoraussetzungen für eine Zuwendung ist, dass die Vereine kurz ihre wirtschaftliche Situation, die Ergebnisse der Arbeit des Vorjahres und geplante Aktivitäten darstellen. Dies erfolgt regelmäßig durch die Vorlage einer Einnahme-/Ausgabenrechnung und einem kurzen Bericht zur Mitgliederentwicklung, Mitgliederzusammensetzung, Öffentlichkeitswirksamkeit und Vereinsveranstaltungen und anderes mehr. Leider war die Qualität der Anträge und zugehöriger Anlagen sehr unterschiedlich, so dass die Beratung und Entscheidung auf die Gemeinderatssitzung am 06.06.2011 verlegt wurde. Die Vereine wurden aufgefordert, im Bedarfsfall ihre Antragsunterlagen zu vervollständigen. Ab 2012 ist es vorgesehen, die bisherigen Ortsschaftsfördertöpfe in einem Gemeindefördertopf für Vereine zusammenzufassen. Das Budget soll zunächst wie bisher mit 7.500 EUR beibehalten werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister
10.05.2011

1336 - 2011



675 Jahre Ottendorf

Die Festplakette

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr verehrte Gäste,

für den Besuch aller Veranstaltungen wird kein Eintritt erhoben. Mit dem Erwerb einer Festplakette zum Preis von 5 Euro unterstützen Sie in freiwilliger Weise das Fest. Bitte tragen Sie die Festplakette gut sichtbar und zeigen Sie damit Ihre Verbundenheit.

Am 19.06.2011 gegen 18.00 Uhr werden unter allen verkauften Festplaketten wert-

volle Sachwerte und Leistungen ausgespielt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner werden im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau, Ausgabe August 2011 und unter www.gemeinde-lichtenau.de veröffentlicht.

Wir danken allen Spendern und wünschen Ihnen viel Glück, Freude und Vergnügen beim Fest.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Programmänderung:

Das Heimatstück (Seite 16) wird am Samstag, dem 18.06.2011, 16.00 Uhr nicht auf dem Sportplatz, sondern in der Turnhalle aufgeführt.

Ottendorf feiert seine 675-jährige Ersterwähnung

Liebe Ottendorfer, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Lichtenau

In Erinnerung an die wunderschönen und unvergesslichen Tage anlässlich der 650-Jahrfeier im Juni 1986 reifte vor mehr als 2 Jahren in mir der Wunsch, dieses Fest 25 Jahre später in ähnlicher Form zu wiederholen. Ich lud den Ortschaftsrat, alle Vereinsverantwortlichen und die Vertreter unserer Grundschule, des Hortes und des Kindergartens ein und erläuterte das Vorhaben. Dabei war ein großes Interesse der Eingeladenen zu erkennen. Die Gemeinde Lichtenau konnte nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister Dr. Michael Pollok als Träger dieses Festes gewonnen werden, ein Festkomitee wurde gebildet und die Vorbereitungen begannen.

Waren die Voraussetzungen auch völlig anderer Natur als vor 25 Jahren, so griff doch der Funke der Begeisterung schnell auf die Ottendorfer und Krumbacher Bürger über und viele erklärten ihre Bereitschaft zur tatkräftigen Mithilfe. Der Wunsch, noch einmal so ein schönes Fest gemeinsam zu feiern und der Stolz, daran aktiv beteiligt gewesen zu sein, ließ die auftretenden Probleme in den Hintergrund treten, denn ob es in 25 Jahren eine 700-Jahrfeier geben wird und wer von uns das vielleicht noch erleben darf, ist zum heutigen Zeitpunkt völlig ungewiss. Nur durch das Zusammenwirken der Ottendorfer und Krumbacher Bürger unter Einbindung aller ortsansässigen Vereine, der Feuerwehr, Gewerbetreibenden und einigen Firmen und mit Hilfe sehr umfangreicher Unterstützung durch Geld und Sachspenden von verschiedenen Unternehmen und Privatpersonen, konnte ein derartiges Fest zur Freude aller Ottendorfer und ihrer Gäste organisiert werden. Allein kann man wenig, aber gemeinsam sehr viel erreichen und diese, während der Festvorbereitungen geltende, Devise sollten wir auch in Zukunft bei allen persönlichen, vereinsmäßigen und örtlichen Aktivitäten als Maßstab heranziehen.

Höhepunkt unserer 675-Jahrfeier wird für viele sicherlich der große Festumzug mit ca. 1000 Teilnehmern sein, der die wechselvolle Geschichte unseres Heimatortes in ca. 100 Einzelbildern darstellt und es wäre sehr schön, wenn die Straße dabei von Hunderten von Schaulustigen gesäumt würde. Aber auch der Festplatzbetrieb mit Schaustellern und kulinarischer Versorgung, der mittelalterliche Markt und das Festprogramm auf dem Sportplatz, im Festzelt sowie in der Kirche, bieten hoffentlich von Donnerstag bis Sonntag Unterhaltung für jeden Geschmack und wir würden uns natürlich auch da über jede Menge Besucher freuen.

Die Verantwortlichen wünschen allen gemeinsam drei wunderschöne, regenfreie Festtage voller Lebensfreude, interessanter Begegnungen und schöner Erlebnisse sowie

viele bleibende Erinnerungen, die uns immer wieder gern an die 675-Jahrfeier zurück denken lassen.

Für die Zukunft wünsche ich allen Ottendorfern und ihren Gästen vor allem beste Gesundheit und für unseren Ort auch in den nächsten Jahren eine positive Entwicklung. Jeder Ortsteil in unserer Gemeinde sollte seine Traditionen bewahren und pflegen können und sich damit gleichzeitig positiv in die Gesamtgemeinde einbringen.

Zwischenmenschliche Kontakte bei der Freizeitgestaltung, im kulturellen Leben, in der Vereinstätigkeit und beim gemeinsamen Feiern tragen maßgeblich dazu bei, dass wir als

Gemeinde Lichtenau mit all unseren Ortsteilen noch enger zusammen wachsen und sich unsere Gemeinde auch in Zukunft als eine starke ländliche Kommune zwischen den Städten behaupten kann. Dazu möchte ich auch persönlich weiterhin meinen Beitrag leisten und ich würde mich, gemeinsam mit dem Festkomitee, sehr freuen, wenn wir sehr viele Gäste vom 16.06. – 19.06.2011 in Ottendorf begrüßen könnten

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

Gert Eidam

1. stellvertretender Bürgermeister und
Vorsitzender des Festkomitees 675-Jahre
Ottendorf

Unterstützer der 675-Jahrfeier von Ottendorf Stand 11.05.2011

- Agroservice GmbH Altmittweida
- Autohaus Baude und Werner GmbH Taura
- Autohaus Kitzing GmbH Mittweida
- Autohaus Römer Altmittweida
- Autohaus Zwinscher e.K. Altmittweida
- Auto Naumann Altmittweida
- Ballonfahrten Jens Ulbricht Moosheim
- Baugeschäft Andreas Richter Garnsdorf
- Baugeschäft Gebr. Meyner GmbH
- Bau Schulze GmbH
- Busunternehmen Frank Dähne
- Concordia Versicherungen Dagmar Maul
- Containervermietung und Verkauf Menzl GmbH
- DIGRO GmbH Altmittweida
- Dipl. Stomologe Dagmar Teichmann
- Dr. Bernd Hickelmann Schweikershain
- Dr. Mario Reichel
- Dr. Stefan Orth
- Edwin Ducke
- Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG Chemnitz
- Elektroanlage Henry Sambale
- Envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz
- Erlebnis und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co. KG
- Freundeskreis älterer Bürger
- Furtis Webhosting & Webdesign Fabian Eschrich
- GD Grafik Design Hannes Schönert
- Haushaltwaren Geißler
- Haustechnik Jens Gura
- Holger Friebe
- Holger und Kerstin Bönitz
- Ingenieurbüro für Haustechnik und Energetik Prof. Dr. Reichel
- Industrievertretungen e.K. Export Import Mathias Havlik
- Johannes Fehr GmbH & Co. KG Burgstädt
- Jörg Müller
- Kristin Fritzsche
- Landschaftsbau Laabs & Co
- Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach
- Lichtenauer Mineralquellen GmbH
- Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Marion Hademik
- Maler-Meisterbetrieb Reinhold
- Maschineller Erdbau Schmidt-Stolz GmbH
- Mittweidaer Karnevalsverein
- MOW Versicherungsmaklerbüro Heike Otto Burgstädt
- Multi Agrar GmbH Claußnitz
- Otema GmbH
- Physiotherapie Sabine Karsch
- Ramona Wiedemann
- Redesta GmbH & Co. KG
- Reisebüro Caro Mittweida
- Reisebüro Reisefreiheit Rosenberger
- Schlosserei Becker
- Schornsteintechnik Axel Uhlemann
- Sieglinde Schmieder
- Silotech GmbH
- Sparkasse Mittelsachsen
- Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt e.G.
- Werner Hademik

Über Spenden, die zur Finanzierung der 675-Jahrfeier dienen, freuen wir uns sehr und danken den großzügigen Spendern

Gemeinde Lichtenau · Sparkasse Mittelsachsen

Konto: 1 869 000 206 · BLZ: 870 520 00

Verwendungszweck: Spende 675 Jahre Ottendorf

1336 - 2011



675. Jahre Ottendorf



Informationen aus der Hauptverwaltung

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab 01.07.2011 einen/eine Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im kommunalen Bauhof.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem bauhoftypischen Handwerkerberuf und mindestens 3 Jahre praktische Berufserfahrung.

Zur Verstärkung der Tageinsatzbereitschaft ist eine aktive Arbeit in der ortsansässigen Feuerwehr zwingend. Die Erlaubnis zum Führen von Fahrzeugen bis mindestens 7,5 t ist zwingend.

Die Bewerber sollten ihren Wohnort in der Gemeinde Lichtenau bzw. angrenzenden Kommunen haben. Weiterhin erwarten wir von den Bewerbern große Zuverlässigkeit, selbstständige eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese schicken Sie bitte unter Benennung der Stelle bis zum 10.06.2011 an

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Bundesfreiwilligendienst – neu ab 01.07.2011

Sie wollen etwas tun, sich engagieren, unsere Gemeinde unterstützen? Sie sind gern für Andere da und bereit für etwas Neues? Sie sind zwischen 16 und 70 Jahre alt oder älter – **Dann brauchen wir Sie im Bundesfreiwilligendienst.**

Die Einsatzgebiete liegen vorrangig im Umweltschutz sowie in unseren Kindertageseinrichtungen.

Die Arbeitszeiten sind flexibel zwischen 20 und 40 Stunden wöchentlich vereinbar.

Der Bundesfreiwilligendienst steht Frauen und Männern offen. Die Dauer beträgt in der Regel 12 Monate.

Als Anerkennung erhalten Sie ein **angemessenes Taschengeld** und Sie sind **sozialversichert**.

Haben Sie Interesse sich als Freiwillige/r ehrenamtlich zu engagieren, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen unter der Tel.-Nr. (037208) 80063 Frau Fuchs gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Kennwort: Bundesfreiwilligendienst.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juni 2011

| Ort | Zeitraum | Verkehrseinschränkung | Grund |
|--|---------------------------------|---|---|
| OT Auerswalde Karl-Hartig-Straße | 30.05. bis 16.12.2011 | Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei | Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser/Abwasser/Kanalarbeiten/Straßenbauarbeiten |
| Schulweg | 23.05. bis 17.06.2011 | halbseitige Sperrung | Herstellung Trinkwasserhausanschlüsse |
| OT Krumbach Zufahrt Dorfstraße 3, 4, 11, 11a, b, 12, 12a, 14, 14a | ab sofort bis auf Weiteres | Einschränkung der Brückenbelastung auf 1,5t tatsächliches Gewicht | Brückenschäden |
| OT Ottendorf Hauptstraße (K8250), Garnsdorfer Str. (K8251), Röllingshainer Weg (K8251) und Mittweidaer Str. (S200) | 19.06.2011, 11.00 bis 16.00 Uhr | Vollsperrung | Festumzug 675 Jahre Ottendorf |
| Schulstraße | 17.06. bis 19.06.2011 | Vollsperrung – Anwohner und Schwerbehinderte frei | 675 Jahrfeier Ottendorf |
| Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“) | ab 20.06.2011 | Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht | Brückenschäden |
| Mittweidaer Straße (S200) zwischen Ende 1. BA und Einmündung Bachgasse (Kita) | 01.05. bis 12.11.2011 | halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage | Erneuerung Stützwand 2. BA |
| Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str. | ab sofort | Vollsperrung straßenseitiges Widerlager | Brückenschäden |

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Verkehrsfreigabe Merzdorfer Straße 2. Bauabschnitt, OT Niederlichtenau

Nach der Deckensanierung (3. und 4. Bauabschnitt) der Ziegeleistraße, OT Merzdorf sollte ursprünglich ab Juli 2010 der Ausbau des 2. Abschnittes der Merzdorfer Straße OT Niederlichtenau beginnen und 2010 abgeschlossen werden. Das Projekt konnte aber nur mit Fördermitteln der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) realisiert werden. Die Bewilligung der Fördergelder erfolgte Ende August 2010. So konnte der Straßenbau erst am 13.09.2010 beginnen. Die Planung sah eine Fertigstellung unter optimalen Witterungsbedingungen bis Mitte Dezember vor. Durch den Wintereinbruch mussten die Bauarbeiten unterbrochen werden. Für die am Bau Beteiligten führte dies zu ungeplantem Mehraufwand. In dieser Zeit erreichten uns Telefonate und Zuschriften von Anwohnern die wissen wollten, wann der Bau fortgesetzt werden könnte. Im Februar erfolgte in einem schmalen frostfreien Zeitfenster der Einbau der Tragschicht. Danach konnte der Straßenbau erst im März 2011 fortgesetzt aber zügig beendet werden.

Am Montag, dem 09.05.2011 wurde die Merzdorfer Straße mit einem gemeinsamen

Banddurchschnitt von Thomas Posern, Landratsamt Mittelsachsen, Dr. Michael Pollok, Bürgermeister, Thomas Radatz, Ingenieurbüro Melioplan und Uwe Loos, Chemnitzer Verkehrsbau (v.l.n.r) offiziell an den Verkehr übergeben. Im Anschluss wurde auch die Umleitungsbeschilderung abgebaut.

In einer kurzen Ansprache würdigte Dr. Michael Pollok die guten Leistungen der Tiefbauer und die Geduld der Anwohner.

Durch die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH wurden ca. 500m Gemeindestraße grundhaft ausgebaut, eine Brücke Instand gesetzt und ein einseitiger Fußweg geschaffen. Dr. Michael Pollok betonte, dass sich nun 1% mehr des gemeindlichen Straßennetzes in sehr gutem Zustand befinden. Uwe Loos freut sich zur Verbesserung in den übrigen 49,5 km weiter beitragen zu können. So wird die Chemnitzer



Verkehrsbau GmbH den Ausbau der Karl-Hartig-Straße ab Montag, dem 30.05.2011 umsetzen. Die Kosten des Projektes betragen ca. 285.000 Euro. Davon stammen 211.000 aus Euro aus ILE Fördermitteln.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus anderen Behörden und Verbänden

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau vom 06.06. bis 21.06.2011, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpfleßmaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen: 06.06. – 21.06.2011

Am Erlbach, Am Hang, Am Kirchberg, Am Rittergut, Am Vorwerk, Am Winkel, Auerswalder Hauptstraße, Bergstraße, Chemnitz-

talstraße, Draisdorfer Weg, Feldweg, Garnsdorfer Weg, Geschw.-Scholl-Straße, Glösaer Weg, Hofweg, Karl-Liebnecht-Straße, Lichtenauer Weg, Mittelstraße, Ottwin-Saupe-Weg, Richard-Wagner-Straße, Rudolf-Renner-Straße, Wittgensdorfer Weg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
gez. **Siebrath**,
Hauptabteilungsleiter Produktion
gez. **Uhlmann**,
Betriebsabteilungsleiter Netze

Frühjahrsweidmannsheil in Niederlichtenau

Durch die diesjährigen Frühjahrsbestellungen der Agrarflächen mit Maissaat wurde eine Rotte Wildschweine angelockt, welche sich am Saatgut satt fressen wollte. Den Jagdpächtern gelang es mit Unterstützung der Jungjäger sieben Schweine und einen 100 kg. Keiler zur Strecke zu bringen. Durch den Einsatz der Jäger konnten Gefahren für Anwohner und die angrenzende Landwirtschaft abgewandt werden.

Jagdgenossenschaft Niederlichtenau/Oberlichtenau/Merzdorf
Ulrich Köhler



Die Kreishandwerkerschaft informiert über Orientierungsseminare für Existenzgründer:

30.05. – 01.06.2011: Rosa-Luxemburg-Straße 5, 04720 Döbeln
06.06. – 08.08.2011: Albert-Schweitzer-Straße 22, 09648 Mittweida
11.07. – 13.07.2011: Rosa-Luxemburg-Straße 5, 04720 Döbeln
25.07. – 27.07.2011: Mühlweg 5, 09599 Freiberg

jeweils 08.00 – 16.00 Uhr,
es entstehen Teilnahmekosten von 40,00 Euro

Teil III und IV der **Meisterausbildung, Technische/r Fachwirt/-in** und **Ausbildereignerprüfung** in Teilzeit
Albert-Schweitzer-Straße 22, 09648 Mittweida
26.08.2011 bis Februar/Juni 2012
freitags 16.00 – 20.15 Uhr
samstags 07.30 – 15.15 Uhr

Kontakt: Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg
Tel: 03731/787421, post@khs-in-mittelsachsen.de
www.khs-in-mittelsachsen.de



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 06. Juni** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:**

Dienstag, den 07.06.2011, 15.30 – 18.00 Uhr,
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonn-
abend im Monat
13.30 – 20.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport
Tel.: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)
Fax: 03731/32225
E-Mail Leitstelle Freiberg:
rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/fulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

www.sachsenforst.de → aktuelle Wald-

brandgefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Dienstag, den 14.06.2011, 18.00 Uhr im Rat-
haus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011

| Datum/Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Veranstalter |
|----------------------------------|--|---|---|
| Do. 02.06., 11.00 Uhr | Besuchertag im Stolln | Besucherwerkwerk „Wismutstolln“ Biensdorfer Straße 21 | „Hülfe des Herrn“ e.V. |
| Do. 02.06., 11.00 Uhr | Grillfest am Gerätehaus | OF Auerswalde Am Erlbach 4 | OF Auerswalde |
| Do. 02.06. 09.00 – 16.00 Uhr | Besuchertag mit Imbiss am Huthaus | Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf | „Hülfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch) |
| So. 12.06. 10.00 – 16.00 Uhr | Schweinegrillen am Huthaus | Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf | „Hülfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch) |
| Mo. 13.06. 10.00 – 16.00 Uhr | Besuchertag im Stollen | Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf | „Hülfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch) |
| Do. 16.06., 19.00 Uhr | Verkehrsteilnehmerschulung, Verkehrs- leiteinrichtungen, Fahrbahnmarkierungen | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | Kreisverkehrswacht Mittweida Gewerbeverband Auerswalde/ Garnsdorf |
| Fr. 17.06. bis So. 19.06. | 675-Jahrfeier Ottendorf dabei werden auch 120 Jahre Feuerwehr in Ottendorf gefeiert | OT Ottendorf | Gemeinde Lichtenau |
| So. 19.06. | Festumzug Ottendorf | Gemeinde Lichtenau | |
| Mo. 20.06., 19.00 Uhr | Verkehrsteilnehmerschulung | ehm. Fahrschule Eisold Krumbacher Straße 9, OT Ottendorf | Kreisverkehrswacht Mittweida e.V. |
| So. 26.06., 14.30 – 18.30 Uhr | Festgottesdienst zu 675 Jahren Ottendorf | Kirchberg 5 OT Ottendorf | Ev-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf |
| So. 26.06. 14.30 – 18.30 Uhr | Gemeindefest | Am Kirchberg 5 OT Auerswalde | Ev-Luth. St. Ursula Kirchgemeinde Auerswalde |
| Di. 28.06., 19.30 Uhr | Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 19.08. Künstlergruppe „Grüne Kacheln“ | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | dorf-galerie auerswalde |

Vorschau:

| | | | |
|----------------------------------|--|---|---|
| Fr. 01.07. – So. 03.07. | 23. Internationales Motorradcamp Krumbach | Motorradwiese Krumbach | Motorradfreunde Krumbach e.V. |
| Sa. 02.07. | Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Oberlichtenau | Ortsfeuerwehr Oberlichtenau Bahnhofstraße 20 | Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. |
| Sa. 02.07. 09.00 – 12.00 Uhr | Tag der offenen Tür anlässlich 120 Jahren Schule in Niederlichtenau | Grundschule Niederlichtenau Merzdorfer Straße 1 | Grundschule Niederlichtenau |
| So. 03.07., 10.00 – 16.00 Uhr | Besuchertag „Tag der Schauanlagen“ | Besucherwerkwerk „Wismutstolln“ Biensdorfer Straße 21 | „Hilfe des Herrn“ e.V. |
| Di. 23.08., 19.30 Uhr | Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 14.10. Carl Ahner – Fotografie | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | dorfgalerie auerswalde |
| Fr. 26.08. – So. 28.08. | Straßenfest Niederlichtenau | An der Aue, OT Niederlichtenau | Siedlerverein Auenblick e.V. |
| Sa. 27.08. | Kinderfest | Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Straße 1 | Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. |
| So. 28.08. | Konzert Städtischer Musikverein Frankenberg/Sa. | | Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. |
| Sa. 03.09. | Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf | Garnsdorfer Hauptstraße 116a Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf | Ortsfeuerwehr Garnsdorf |
| Di. 06.09., 14.00 Uhr | Auftakt zum 15. Auerswalder Dorffest Dorffest gemeinsam mit DRK Senioren | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | Seniorenclub Auerswalde |
| Fr. 09.09. – So. 11.09. | 15. Auerswalder Dorffest | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V. |
| So. 25.09. 12.00 – 18.00 Uhr | Herbstfest Verkaufsoffener Sonntag | Olipark Sachsenstraße 9 | OLI Park |
| Mo. 03.10. | Fertigstellung Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt | ehm. Rathaus Auerswalde Auerswalder Hauptstraße | Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. |
| Di. 18.10., 19.30 Uhr | Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 09.12. Kunst von Regina Bohmann, Helge Meerheim | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | dorfgalerie auerswalde |
| Sa. 19.11. – So. 20.11. | Rassegeflügelausstellung | Festplatz am Rittergut Auerswalde | Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V. |
| Sa. 03.12., 14.00 Uhr | Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf | | Feuerwehr Ottendorf |
| Di. 06.12., 14.00 Uhr | Weihnachtsfeier der Senioren | DGH Auerswalde, Am Erlbach 4 | Seniorenclub Auerswalde |
| So. 11.12., 12.00 – 18.00 Uhr | Weihnachtsmarkt im Oli Park Verkaufsoffener Sonntag | Olipark Sachsenstraße 9 | OLI Park |
| Di. 13.12., 19.30 Uhr | Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 03.02.2012, Malerei von Angelika Zwarg | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | dorfgalerie auerswalde |
| Mo. 26.12., 10.00 Uhr | Öffentliche Mettenschicht VVK: ab 01.10.11 | Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf | „Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch) |

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!

Jubiläen 2011 **5 Jahre Sonnenlandpark · 15 Jahre evang. Kita Sonnenschein OT Auerswalde · 20 Jahre Oli Park
20 Jahre Multiagrar Claußnitz · 120 Jahre Schule in Niederlichtenau
120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Ottendorf · 675 Jahre Ottendorf**

MIO **Made in Ottendorf, Mio, Hohe Straße 18, www.mio-minicamping.de 037208/877848**

| | |
|-----------------------|--|
| Fr. 03.06., 19.00 Uhr | Ein unterhaltsames indonesisches Festmahl |
| So. 05.06., 11.00 Uhr | Brunch der anderen Art |
| Mo. 06.06., 17.30 Uhr | Kochworkshop für Männer |
| Fr. 10.06., 19.00 Uhr | Ein unterhaltsames indonesisches Festmahl |
| So. 12.06., 11.00 Uhr | Pfingstbrunch der anderen Art |
| Mi. 15.06., 17.30 Uhr | Kochworkshop – Asiatische Küche |
| Fr. 17.06., 19.00 Uhr | Ein unterhaltsames indonesisches Festmahl |
| Di. 21.06., 19.00 Uhr | Grillabend zum Sommerbeginn |
| Fr. 24.06., 19.00 Uhr | Ein unterhaltsames indonesisches Festmahl |
| So. 26.06., 12.00 Uhr | Französisches Menü mit Geschichten von Korporal Stange |

Gesund von A – Z **„Gesund von A – Z“, Anett C. Wagner** **037208/4920**

| | | |
|-------------------------------|--|---------------------------------------|
| Do. 02.06., 09.30 Uhr | Wanderung auf den Spuren von E. Bilz | Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau |
| Fr. 24.06., 18.00 Uhr | Klangschalenkonzert | Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau |
| So. 28.08., 15.00 – 19.00 Uhr | Trommelworkshop mit Imbiss | Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf |
| Do. 15.09., 19.30 Uhr | Gedächtnistraining und geniales Denken mit Beate Barthel | Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau |
| Mo. 10.10., 18.30 Uhr | Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop | Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf |
| Fr. 11.11., 19.30 Uhr | Human Design System – mit Anna Bahlinger-Cetin | Schulberg 7, OT Auerswalde |
| Sa. 12.11., 09.30 Uhr | Persönlichkeitsprofil, Potentialanalyse mit Anna Bahlinger-Cetin | Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau |
| Mo. 12.12., 19.30 Uhr | Rund um die Nuss – Vortrag mit Elisabeth Köllner | Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau |
| So. 18.12., 14.30 Uhr | Wanderung auf den Spuren von E. Bilz mit Anett C. Wagner | Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau |



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

SABINE KUEGLER

JÄGERIN UND GEJAGTE

Bittere Jahre waren es, als „Dschungelkind“ Sabine Kuegler von West-Papua nach Europa kam – in den Dschungel der westlichen Zivilisation. Fast wäre sie am Zusammenprall der Kulturen zerbrochen. Doch dann besann sie sich auf die Kräfte, die ihre Kindheit in der Natur ihr verliehen hatte ...

GERHARD BRÜNING

DIE LAUBENKOLONIE (EINE DEUTSCH – DEUTSCHE GESCHICHTE)

Leipzig ist die Stadt, die Wolfgang vor Jahren verlassen hat. Als Ingenieur hat er in Stuttgart Karriere gemacht. Doch aus heiterem Himmel steht eines Mittags die Polizei vor der Firmentür. Es geht um Wolfgangs Familie. Langsam steigt die Geschichte wieder in ihm auf, die ihn mit seinem Bruder verbindet. Oder besser: Die sie beide trennt? Die Geschichte an die er nicht mehr denken wollte. Jetzt kann er nicht mehr ausweichen und fährt nach Leipzig. Seine Suche nach den eigenen Wurzeln entwickelt sich zu einem brisanten Abenteuer.

Niederlichtenau

CARLOS RUIZ ZAFON

MARINA

Óscar Draí, der junge Held des Romans sehnt sich danach, am Leben Barcelonas

teilzuhaben, und streift am liebsten durch die verwunschenen Villenviertel der Stadt. Eines Tages trifft er auf ein faszinierendes Mädchen. Sie heißt Marina, und sie wird sein Leben für immer verändern.

Gemeinsam werden die beiden in das düstere Geheimnis um den ehemals reichsten Mann Barcelonas gesogen. Schmerz und Trauer, Wut und Größenwahn reißen sie mit sich, eine höllische Verbindung von vernichtender Kraft. Aber auch Marina umgibt ein Geheimnis. Als Óscar schließlich dahinterkommt, ist es das jähe Ende seiner Jugend.

NATASCHA KAMPUSCH

3096 TAGE

Natascha Kampusch erlitt das schrecklichste Schicksal, das einem Kind zustoßen kann: Am 2. März 1998 wurde sie im Alter von zehn Jahren auf dem Schulweg entführt. Ihr Peiniger, der Nachrichtentechniker Wolfgang Priklopil, hielt sie in einem Kellerverlies gefangen – 3096 Tage lang. Am 23. August 2006 gelang ihr aus eigener Kraft die Flucht. Priklopil nahm sich noch am selben Tag das Leben. Jetzt spricht Natascha Kampusch zum ersten Mal offen über die Entführung, die Zeit der Gefangenschaft, ihre Beziehung zum Täter und darüber, wie es ihr gelang, der Hölle zu entkommen.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 7.6. geschlossen.

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 22.6. geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

*Ihre Fahrbibliothek
kommt 2011*

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
20.06.

OT Krumbach

An der Feuerwache, Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
01.06., 29.06.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
01.06., 29.06.



Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15
09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20
Telefax: 03 72 07 - 9 93 22
Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat

März 2011 zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Matteo Altermann und
Miriam Mona Jahn
aus dem Ortsteil Ottendorf
Anton Köhler
aus dem Ortsteil Garnsdorf
Rose Marilyn Moschner
aus dem Ortsteil Krumbach**

*Den Familien wünschen wir alles Gute,
viel Freude, Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Zum 60. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen

**liebe Frau Ilse und lieber Herr Georg Petzoldt
aus dem Ortsteil Auerswalde**

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen

**liebe Frau Annerose und lieber Herr Wilfried Bielig
und Ihnen**

**liebe Frau Gudrun und lieber Herr Klaus Rosahl
und Ihnen**

**liebe Frau Helga und lieber Herr Friedrich Kertzsch
aus dem Ortsteil Oberlichtenau
und Ihnen**

**liebe Frau Irene und lieber Herr Rudolf Steudel
aus dem Ortsteil Auerswalde**

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*



60. Hochzeitstag von Inge und Wolfgang Pegorer

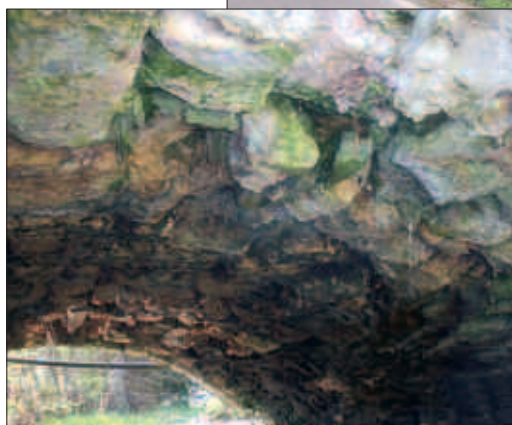


„Hexenfeuer“ im OT Merzdorf am 30.04.2011



Brückenbauwerk (BW) 8 im OT Krumbach

Bis zu einer Reparatur ist die Brücke nur bis 1,5t befahrbar.



Spielplatz Unterer Busch am Lichtenauer Weg freigegeben

Bau eines Mitarbeiterparkplatzes zwischen Bahnhofstraße und Bahnstrecke OT Oberlichtenau gegenüber TUNAP



Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

OT Auerswalde

| | |
|------------------------------|----------|
| Frau Wally Schroeder | 96 Jahre |
| Frau Hildegard Teucher | 93 Jahre |
| Frau Ilse Müller | 90 Jahre |
| Frau Dr. Eva Geyer | 87 Jahre |
| Frau Elfriede Böhlend | 83 Jahre |
| Frau Gertraud Colditz | 83 Jahre |
| Frau Gertraude Hainich | 83 Jahre |
| Herrn Kurt Bauer | 82 Jahre |
| Herrn Ralf Kluge | 81 Jahre |
| Frau Brigitte Lindner | 81 Jahre |
| Herrn Werner Wötzel | 79 Jahre |
| Frau Ellen Böhme | 78 Jahre |
| Herrn Dr. Heinz Dieter Uhlig | 78 Jahre |
| Frau Ingeborg Limbach | 75 Jahre |
| Frau Ute Franke | 75 Jahre |
| Frau Gertraude Seidel | 75 Jahre |
| Herrn Erhard Eckert | 75 Jahre |
| Frau Jutta Grüner | 74 Jahre |
| Frau Edith Scheibe | 74 Jahre |
| Herrn Ehrenfried Seifert | 74 Jahre |
| Herrn Eberhard Heinitz | 74 Jahre |
| Frau Gudrun Schuster | 74 Jahre |
| Herrn Rolf Tanner | 74 Jahre |
| Frau Lisa Thümer | 73 Jahre |
| Frau Edelgard Donner | 72 Jahre |
| Herrn Klaus Ahner | 72 Jahre |
| Frau Erika Hösel | 72 Jahre |
| Herrn Michael Schäfer | 72 Jahre |
| Herrn Klaus Otto | 72 Jahre |
| Herrn Peter Spreu | 71 Jahre |
| Frau Gisela Börner | 71 Jahre |
| Herrn Dietmar Masanz | 71 Jahre |
| Herrn Rolf Arnold | 71 Jahre |

OT Garnsdorf

| | |
|------------------------|----------|
| Frau Jutta Pausewang | 83 Jahre |
| Herrn Joachim Berthold | 81 Jahre |
| Herrn Willi Peters | 81 Jahre |
| Frau Christa Stäudten | 79 Jahre |
| Frau Inge Gluba | 77 Jahre |
| Herrn Günther Müller | 76 Jahre |
| Frau Christa Müller | 73 Jahre |
| Frau Annelies Roßberg | 72 Jahre |
| Frau Karin Simon | 70 Jahre |

OT Krumbach

| | |
|------------------------|----------|
| Herrn Eberhard Höppner | 77 Jahre |
| Frau Waltraud Hausmann | 76 Jahre |
| Frau Antje Ristau | 70 Jahre |

OT Merzdorf

| | |
|---------------------|----------|
| Rudolf Laipold | 74 Jahre |
| Frau Brunhilde John | 74 Jahre |

OT Niederlichtenau

| | |
|------------------------|----------|
| Frau Ingeburg Clauß | 83 Jahre |
| Frau Christa Lindner | 82 Jahre |
| Frau Elfriede Stürzer | 78 Jahre |
| Herrn Bruno Krug | 78 Jahre |
| Herrn Roman Steinhauer | 78 Jahre |
| Herrn Friedmar Friese | 77 Jahre |
| Frau Ursula Winkler | 76 Jahre |
| Herrn Eberhard Barthel | 76 Jahre |
| Herrn Alfred Berndt | 75 Jahre |
| Herrn Eberhard Streine | 71 Jahre |
| Herrn Hermann Lorenz | 70 Jahre |

OT Oberlichtenau

| | |
|-------------------------|----------|
| Herrn Rudolf Aurich | 89 Jahre |
| Herrn Rolf Meier | 74 Jahre |
| Frau Anneliese Stöckel | 74 Jahre |
| Frau Gertraud Wiedemann | 73 Jahre |
| Herrn Klaus Rosahl | 72 Jahre |
| Herrn Reiner Böhme | 71 Jahre |
| Frau Marga Ulbricht | 71 Jahre |
| Herrn Siegfried Voigt | 70 Jahre |

OT Ottendorf

| | |
|------------------------|----------|
| Frau Ingeborg Linde | 89 Jahre |
| Frau Wally Orgel | 86 Jahre |
| Herrn Günter Uhlemann | 83 Jahre |
| Frau Lydia Thum | 82 Jahre |
| Frau Edith Weiße | 82 Jahre |
| Herrn Siegfried Friebe | 81 Jahre |
| Frau Martha Blank | 81 Jahre |
| Herrn Werner Dittrich | 79 Jahre |
| Herrn Werner Wiedemann | 79 Jahre |
| Herrn Erhard Friebe | 78 Jahre |
| Herrn Franz Gläsner | 78 Jahre |
| Frau Elfriede Herrling | 77 Jahre |
| Frau Ursula Greulich | 76 Jahre |
| Herrn Freimut Lippmann | 76 Jahre |
| Herrn Alfons Böttcher | 76 Jahre |
| Frau Gisela Krüger | 76 Jahre |
| Herrn Hans Singer | 75 Jahre |
| Herrn Roland Hahn | 74 Jahre |
| Frau Helga Geisler | 74 Jahre |
| Frau Lieselotte Jäckel | 72 Jahre |
| Frau Helga Müller | 72 Jahre |
| Herrn Manfred Kohnert | 70 Jahre |

Nichtamtliche Mitteilungen

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

In wenigen Wochen ist das Schuljahr geschafft und ihr könnt euch auf die wohl verdienten Sommerferien freuen. Damit ihr in den sechs Wochen keine Langeweile bekommt, gestalten wir wieder ein spannendes Ferienprogramm. Neben den „Klassikern“ unter den Ausflügen, wie einem Kinobesuch oder einem gemütlichen Abend an unserer Feuertonne, wünschen wir uns Anregungen von euch. Was macht euch Spaß? Woran seid ihr interessiert? Für alle eure Vorschläge und Ideen hängen wir eine Liste in unseren Eingangsbereich. Die Schatzsuche, die wir letzten Monat arrangiert haben, war eine spaßige Angelegenheit für alle. Im Namen aller Kinder und Jugendlichen **bedanken wir uns herzlich bei Beate**, die trotz ihrer wenigen Zeit keine Mühen gescheut hat, um dieses



Event zu organisieren. Auch Beate's Eltern sollen nicht vergessen sein, an sie ebenfalls einen lieben Dank für die Unterstützung bei der Durchführung. Abschließend weisen wir alle Lichtenauer daraufhin, dass am **Donnerstag, den 23.06.11** wieder eine Blutspende stattfindet. Wir hoffen, Sie zwischen **15.00 Uhr und 18.30 Uhr** wieder zahlreich begrüßen zu dürfen. Wie immer erwarten Sie ein kleines Präsent und unser leckerer Imbiss.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit!

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch und Franziska Bitz**

Unsere Nancy gestaltet den Eingangsbereich mit einem tollen Wandbild

Liebe Lichtenauer,
 im Juli geht das Haus KONTAKT „on Tour“, also wird dort in Auerswalde ausgeräumt und in Lichtenau eingeräumt. Gemeint ist, dass wir noch zielgerichteter für unsere Großgemeinde dasein möchten – eben im Jugend- und Gemeinschaftszentrum. Lichtenau. Wie unter der Amtsblatt-Rubrik „Der Bürgermeister informiert“ nachzulesen, können wir dankenswerterweise im Rahmen staatlicher Arbeitsförderungsmaßnahmen schon diesen Monat mit den Vorbereitungen zur „Bürgerarbeit“ starten. Dieses Projekt heißt dann tatsächlich „KONTAKT on Tour“. Näheres zum beschriebenen Einräumen und dann zum auch Ausschwärmen im nächsten AMTSBLATT, im letzten war ja die Fußbo-

denheizung des Mehrzweckraumes zu sehen. Im Mai trocknet der darüber eingebrachte Heiz-Estrich. Und Trockenbau wird es diesen Monat noch jede Menge geben. Immer **Samstagsvormittag** ist eine gute Gelegenheit den Baufortschritt zu beobachten und hier und da gern bei ergänzenden Arbeiten **mitzumachen**. Mitmachen können Sie auch noch beim **Projekt „Sitzt, passt und macht Laune – Stühle im KONTAKT“**, dem Nähen von Stoffbezügen (Hussen) für gebrauchte Stühle. Rufen Sie am besten mal abends unsere Koordinatorin, Frau Sylvia Zimmer, an: 037208/57 95 – Danke!

Ein Blick in Umwelt und Medien – das Thema Nr. 1 ist längst nicht eindeutig! Der Leiter

des deutschlandweiten Diakonie-Fachverbandes für **Sexualethik** und Seelsorge „Weißes Kreuz e.V.“, Rolf Trauernicht, kommt ein weiteres Mal von Kassel nach Lichtenau zu „C-pur“ am **26.06.**, dem letzten Sonntag des Monats, 17.00 und 19.00 Uhr. Neben je einem aktuellen Vortrag zur **Thematik** besteht Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Die Kinder werden bei „C-mini“ parallel zur ersten Veranstaltung betreut und in der Pause gibt es einen Imbiss.
 Noch grüßen wir Sie von der Auerswalder Hauptstraße 129a als Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

gez.: **Gerhard Schönherr**

Unser Theaterbesuch im „Freiberger Stadttheater“

Früh um 9.00 Uhr haben sich alle Schüler unserer Schule vor dieser versammelt. Mit 2 Bussen sind wir nach Freiberg zum Theater gefahren. Wir wollten uns das Stück „Petterson und Findus“ anschauen. Die Klasse 1 und 2 fuhren mit dem ersten Bus und die Kinder der Klasse 3 und 4 mit dem zweiten Bus.

Mit dem Bus angekommen sind wir noch ca. 10 Minuten bis zum Theater gelaufen. Alle waren schon aufgeregt und redeten durcheinander. Das Freiburger Theater ist das älteste der Welt. Ein großer Schriftzug am Gebäude „Theater Freiberg“ verriet uns, dass wir angekommen waren. Nachdem wir unsere Jacken aufgehängt hatten, nahmen alle im Saal Platz. Endlich ging dann auch das Licht aus und eine Frau und zwei Männer betraten die Bühne. Zuerst stellten sie sich vor. Der eine Mann war der Erzähler, der andere Mann sprach und spielte Petterson und die Frau sprach und spielte Findus. Die Geschichte war manchmal lustig aber auch manchmal langweilig, nämlich als Petterson gesprochen wurde und der Schauspieler dabei immer wieder sein Buch mit seinem Text verkehrt herum ins Publikum hielt. Bevor sich die Schauspieler als Petterson und Findus verkleideten, wurde Petterson und Findus nur gesprochen. Die Kostüme der beiden ließen sie wie die echten Petterson und Findus aussehen, nur der Hut von Petterson war anders. Die von der Frau gespielte Katze Findus hat mir am besten gefallen. Sie hat die Katze sehr gut gespielt und gesprochen.

Nach dem Theater haben wir uns auf dem Weg nach Hause noch aufgeregt über die Geschichte unterhalten. Pünktlich zum Mittagessen waren wir alle wieder in der Schule.

Kim Scheidenberger, Klasse 4
 Grundschule Niederlichtenau

Baumpflanzung der Mittelschule Auerswalde



Der Tag des Baumes am 27. April liegt noch nicht lang zurück. Viele Naturschutzverbände machten so auf die lebensnotwendigen

Funktionen des Waldes aufmerksam. Die Verbindung zur Natur ist auch ein zentrales Anliegen des Neigungskurses Garten der Mittelschule Auerswalde. Bereits vor 3 Jahren wurden Eichen im Schulgelände gesteckt. Frau Gottwald, Lehrerin im Neigungskurs Garten organisierte gemeinsam mit Herrn Ranft, Referent im Staatsbetrieb Sachsenforst die Baumpflanzung im Ortsteil Oberlichtenau. Nördlich der A4 auf Höhe des Olliparkes befinden sich neben Löschteichen auch Ausgleichsflächen. Dort wurde Ersatz für im Zuge des Autobahnausbaus gefällte Bäume gepflanzt. Am Freitag, dem 06.05.2011 wurden 45 angewachsene junge Eichen umgepflanzt. Aus Klassenstufe 9 beteiligten sich 11 Schüler im Neigungskurs Garten.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Berufsorientierung in der Mittelschule Auerswalde im Jahr 2011

Die Berufsorientierung ist eine der wichtigen Aufgaben unserer Mittelschule. Schon ab Klasse 5 werden die Kinder systematisch an die Arbeitswelt herangeführt. Die Agentur für Arbeit unterstützt dieses Bemühen maßgebend. In der Vergangenheit haben Mittelschule und Gemeindeverwaltung gemeinsam und erfolgreich mit ortsansässigen Firmen und Handwerkern jährlich ein „Berufsorientierungsforum“ durchgeführt. Das nächste Forum dieser Art ist im Gebäude der neuen Mittelschule Lichtenau für den November 2011 angedacht.

Sehr erfreulich ist, dass zur Zeit 90 v.H. der Schüler/Schülerinnen der diesjährigen Abgangsklassen einen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben. Hier hat die Arbeitsagentur sehr gute Arbeit geleistet. Mit jedem Absolventen/jeder Absolventin wurden und werden weiterhin Einzelgespräche mit einem klaren Vermittlungsziel geführt.

Wir sind sehr optimistisch, dass all unsere „2011er Absolventen und Absolventinnen“ im Herbst mit einem Ausbildungsvertrag einen neuen Lebensabschnitt beginnen können.

Bereits am 01.03.2011 fand im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde für die Klassen 8 und 9 eine Informationsveranstaltung zur Berufsorientierung unter der Leitung der Agentur für Arbeit statt. Für die Klassen 7 fand eine erste Berufsorientierung am 03.03.2011 statt. Hier stellte die Arbeitsagentur den Schülern Berufswahlpässe vor; der stellvertretende Schulleiter Herr Bilz erläuterte die Berufsorientierungskonzeption unserer Mittelschule.

Im Rahmen des Lehrplanes werden unsere Mittelschüler der Klassen 8 und 9 vom 20.06. bis 01.07.2011 in einem 2-wöchigem Betriebspraktikum erste berufliche Kontakte vorrangig in Firmen unseres Ortes knüpfen. Am 06.07.2011 findet für alle Klassen unserer Mittelschule der 2. Berufsorientierungstag in diesem Schuljahr statt. Hier besuchen die Schüler ausgewählte Firmen.

Hinweise und Anregungen interessierter Firmen zur Berufsorientierung nehmen wir sehr gern entgegen (Tel. Mittelschule 037208/2352, Gemeindeverwaltung 037208/80063)

Dr. Michael Pollok
 Bürgermeister

R. Berger
 Schulleiter

120 Jahre Schule in Niederlichtenau Tag der offenen Tür am Samstag, dem 02.07.2011

In diesem Jahr begehen wir eine Reihe von außergewöhnlichen Jubiläen. Neben 675 Jahren Ottendorf und 120 Jahren Feuerwehr vor Ort, findet eine Projektwoche zur 120-jährigen Schulgeschichte in Niederlichtenau statt.

Die Woche über erarbeiten sich die Schüler in besonderen Formen des Unterrichtes Details zur Historie und präsentieren die Ergebnisse am Ende der Schulwoche untereinander. Aber auch außerhalb des Schulbetriebes besteht großes Interesse an der Schultradition. Anwohner haben von außen die Bauarbeiten im letzten Jahr verfolgt.

Der im Ruhestand befindliche Lehrer Ingolf Klemm widmet sich seit langem

ehrenamtlich der Niederlichtenauer Schulgeschichte. Das Jubiläum ist daher auch ein Anlass die Öffentlichkeit einzubeziehen. Am Samstag, dem 02.07.2011 werden mit einem Tag der offenen Tür in Grundschule und Hort 120 Jahre Schule in Niederlichtenau gefeiert. Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr besteht für Ehemalige, Schüler, Eltern, Großeltern, kurzum für alle Interessierten die Möglichkeit die Schule mit ihrer bewegten Historie zu besichtigen. Im letzten Jahr konnten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen fertiggestellt werden. Dazu zählen die Beseitigung des Hausschwammes, die energetische Sanierung und der Einbau der Schülerküche. Über die erfolgte Sanie-

rung und die kommende sicherheitstechnische Instandsetzung wird der beauftragte Architekt Kersten Pilz informieren.

Wir laden Sie herzlich ein:

Tag der offenen Tür
Grundschule und
Hort Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1
Samstag, 2. Juli 2011
9.00 bis 12.00 Uhr

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Zur Geschichte des Schulhauses zu Niederlichtenau



In diesem Jahr blickt das Schulhaus von Niederlichtenau auf eine **120-jährige Geschichte** voller Höhen und Tiefen zurück.

Während der 120 Jahre wurden in unserer Schule eine noch nicht feststehende Zahl Kinder von etwa 163 Lehrern und Lehrerinnen in den unterschiedlichsten Fächern unterrichtet.

Natürlich hat es in den zurückliegenden mehr als 550 Jahren des Bestehens unseres Ortes schon recht unterschiedliche Schularten und Unterrichtsformen gegeben.

So weiß z.B. ein Kirchenbuch von Lehrer Caspar Steinhof, der 1589 als erster Lehrer in Niederlichtenau gelebt haben soll. Deshalb könnte man davon ausgehen, dass seit dieser Zeit in unserem Ort „Schulunterricht“ erteilt worden ist. Allerdings ist nicht überliefert, wo und wie dieser Schulunterricht stattgefunden hat.

Sicher belegt ist nur, dass seit **1833** unser früheres Rathaus und jetziges „Haus Tina“ das Kirchschulgebäude von Niederlichtenau gewesen ist.

Ab 1856 wurde im Pfarrsubstitutenhaus, welches auch heute noch steht, 1 Raum gemietet und als Schulzimmer eingerichtet, da auf Grund der steigenden Kinderzahl der Orte Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf der Platz in der Kirchschule nicht mehr ausreichte. **1859** wurden in unserer Schule **275 Kinder** unterrichtet.

Als allerdings im Jahre **1866/67** in Oberlichtenau und Merzdorf eigene Schulen errichtet wurden, verringerte sich die Schülerzahl in Niederlichtenau stark. Bei der Aufteilung der Schüler am **4.12.1867** verließen 127 Kinder die Kirchschule in Niederlichtenau. Durch die nunmehr wesentlich geringere Schülerzahl (noch 157) wurde das Substitutenhaus 1868 an Gottlieb Ullrich verkauft und die große Schulstube in der Kirchschule geteilt.

Es dauerte aber nicht lange und die Kinderzahl in Niederlichtenau wuchs wieder.

Allerdings waren dafür die zwei Schulstuben schon eine ganze Reihe von Jahren nicht mehr zeitgemäß. Bereits seit 1873 wurden in der Sächsischen Schulordnung bessere Lernbedingungen für die Kinder angestrebt. Und so ging auch an unserem Ort die neue Zeit nicht spurlos vorbei.

Am **2.2.1880** schrieb der Bezirksschulinspektor einen Brief an den Schulvorstand, in dem dieser aufgefordert wurde, sich langfristig Gedanken über den Bau einer eigenen Schule und der Finanzierung dieses Vorhabens zu machen. Noch am gleichen Tag erarbeitete der Schulvorstand eine Antwort an den Bezirksschulinspektor, indem er sehr erschrocken auf die Forderung der Schulbehörde reagierte und um eine Vertagung dieses Problems bat.

In der Folgezeit zeigte sich jedoch, dass der Schulneubau nicht mehr aufzuhalten war.

Und dennoch kam es erst 10 Jahre später zur Entscheidung, ein neues Schulgebäude zu bauen.

Am **24.4.1890** erfolgte die Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude – unsere heutige Schule.



Bereits nach einem Jahr (**30.7.1891**) wurde das Haus mit einem großen Festakt geweiht und am **16.8.1891** begann in der neuen Schule der Unterricht mit **277 Schülern** und den Lehrern Otto Richard Silbermann, Woldemar Max Gatzsch und Karl Beck.

Weitere interessante Materialien und Fotos zu unserer Schule können am „Tag der offenen Tür“ am 02. Juli 2011 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Schule eingesehen werden.

Ingolf Klemm

Unser Frühlingsfest – ein traditionsreicher und aufregender Nachmittag



Am 21.04.2011 fand zum 13. Mal das Frühlingsfest in der Turnhalle statt. Wie in jedem Jahr, lud unser Chor dazu ein. Alle Kinder der Grundschule bereiteten sich mit kleinen Einzel- bzw. Klassenbeiträgen sehr intensiv und ideenreich darauf vor. So wurden Tänze in den Klassen und im GTA-Angebot einstudiert, Sketche und Gedichte geprobt, Instrumentalstücke und Lieder zum Klingen gebracht und auch Märchen dargeboten.

Am Mittwochmorgen waren wir dann sehr aufgeregt. Es ging erst zu einer kurzen Probe auf die tolle Bühne und nach dem Frühstück war unsere Turnhalle mit den Kindergartenkindern gefüllt. In jedem Jahr nehmen sie an unserer Generalprobe teil und spenden uns als erste kräftigen Applaus. So können wir schon einmal Rampenlichtatmosphäre schnuppern.



Unser Lampenfieber stieg zum Nachmittag hin natürlich ins Unermessliche. Pünktlich 15.30 Uhr waren alle Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler und andere Gäste in der Halle versammelt. Sogar unser Bürgermeister, Herr Dr. Pollok, ließ es sich gemeinsam mit Herrn Eidam nicht nehmen, dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Als der Chor endlich die Bühne betrat, die ersten Töne erklangen und sich die Abfolgen der Programmteile in unseren Köpfen wieder zu ordnen begannen, löste sich auch die Spannung etwas. Wir schafften unsere Auftritte mit Erfolg und wurden dafür mit viel Beifall belohnt. Nachdem Frau Berger, unsere Schulleiterin, ein paar wenige Worte an alle Anwesenden gerichtet hatte, durften wir alle noch einmal



auf die Bühne und beschlossen das tolle Fest traditionell mit dem Lied: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“. Ein Dankeschön noch an unseren Förderverein, der uns mit einem Überraschungsei für die viele Aufregung belohnte!

Andrea Schott

Ganztagsangebote (GTA) unserer Schulen für das Schuljahr 2011/2012

Stand: 28.04.2011 · aufgestellt: Geisler

| | Arbeitsbereich A: Lernen Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung | Arbeitsbereich B: Freizeit Unterrichtsergänzende Angebote und Projekte |
|------------------------------------|--|---|
| Mittelschule Auerswalde | <ul style="list-style-type: none"> - Hausaufgabenbetreuung - Fotomeister - Kunstprojekt - Cheerleading | <ul style="list-style-type: none"> - Handarbeit - Mountainbike MTB - Klettern - Gesund von A – Z - Fußball - Inlineskating - Modellbau Raketen |
| Grundschule Auerswalde | <ul style="list-style-type: none"> - Konzentrationstraining - Schach - Logopädie - Ergotherapie – Gestalten mit Peddigrohr - Förderunterricht Deutsch u. Mathematik - Naturschutzprojekt - Kunstprojekt | <ul style="list-style-type: none"> - Handarbeiten - Keramik – Töpferei - Experimentierwerkstatt - Jugendfeuerwehr |
| Grundschule Niederlichtenau | <ul style="list-style-type: none"> - Förderung rechenschwacher Kinder - Förderung von Kindern mit Anzeichen von LRS - Begabtenförderung Mathematik - Schach - Frühenglisch - Leseförderung - Englisch – Fördern - Schreibwerkstatt - Leseförderung/Bücherei | <ul style="list-style-type: none"> - Rückenschule - Eislaufen - Tischtennis - Fußball - Kochen und Backen - Werkstatt/Naturschutz - Handarbeit - Theater - Filzen - Kreatives Gestalten |
| Grundschule Ottendorf | <ul style="list-style-type: none"> - Förderung rechenschwacher Kinder - Frühenglisch - Leseförderung/Hausaufgabenbetreuung - Ergotherapie - Logopädie - Sport - Bewegungstraining Rückenschule - Eislaufen - Kleine Köche ganz groß | <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeit der Feuerwehr - Chor/Laienspiel - Die flinke Nadel - Kreatives Gestalten - Klöppeln - Das Spielmobil kommt - Federball |

Kommunaltag von Iris Firmenich MdL in Lichtenau am Dienstag, dem 10. Mai 2011

Ziel des Kommunaltages war es mit Unternehmern, Ehrenamtlichen und Verantwortungsträgern in der Gemeinde in die Diskussion zu kommen. Hierbei besteht die Möglichkeit die Abgeordneten für die Belange vor Ort zu sensibilisieren. Durch die Gemeinde führte Dr. Michael Pollok Bürgermeister. Erster Anlaufpunkt war die mit 140 Kindern größte Kindertagesstätte „Zwergenland“. Themen des Gespräches waren die erfolgten Ausbau- und Sanierungsarbeiten, der steigende Bedarf an Krippenplätzen sowie Chancen von individuellen pädagogischen Portfolien. Nach einer musikalischen Darbietung der Vorschulkinder fasste Iris Firmenich ihren Eindruck zusammen: „Ich glaube, die Kinder haben sehr gute Betreuungsvoraussetzungen und werden liebevoll gefördert.“

Im alten Rathaus Auerswalde entsteht das Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum. Bauträger ist die Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Gerhard Schönherr und David Kren führten durch die Baustelle und

erläuterten die künftigen Raumfunktionen im Sinne von Bildung und Erziehung. So soll das Internet-Café auf 12 Arbeitsplätze erweitert werden und eine neue Küche bekommen. Dazu sollen generationenübergreifende Angebote organisiert werden. Im Lesecafé wird das Projekt „Bürgerarbeit“ mit 2 Kräften begonnen. Iris Firmenich interessierte sich dabei für konkrete Projekte. Als Beispiel erläuterte David Kren „Lichtenau TV“, bei dem Jugendliche den verantwortungsbewussten Einsatz neuer Medien lernen. Erste Videoschnitte sind in einem TV-Kanal des Onlineportales YouTube zu sehen. Dr. Pollok unterstrich besonders die regionale Funktion des neuen Zentrums und die städtebaulichen Potentiale für die Umgebung, die durch die neue Nutzung des ehemaligen Rathauses entstehen. Das Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum wird am Tag der Deutschen Einheit, Montag, 03.10.2011, eingeweiht.



(v.l.n.r.) Klaus Ludwig, Eberhard Forchheim, Iris Firmenich MdL, Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



In der Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach wurde über Themen wie Klimawandel, Fachkräftemangel und unternehmerische Ideen gesprochen. Das Unternehmen bewirtschaftet 1.150 ha Fläche, hält u.a. 500 Milchkühe und betreibt zwei Biogasanlagen in

den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach. Durch den Einsatz neuer Züchtungen konnten innerhalb der letzten 20 Jahre die Erträge gesteigert werden, insbesondere der Ertragstrend bei Rüben entwickelt sich positiv. Eine Herausforderung in der Zukunft wird die Bewältigung des demografischen Wandels in landwirtschaftlichen Berufen sein. Dennoch wird auf die Gewinnung Auszubildender aus der Region gesetzt. Eine unkalulierbare Größe im Agrarsektor sind Witterungseinflüsse. Schäden durch Hagel sind versicherbar, andere Ursachen zum Teil nicht. Ein gangbarer Weg wäre nach Auffassung von Eberhard Forchheim die Möglichkeit zur steuerfreien Bildung von Rücklagen, die Ertragsausfälle kompensieren können.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

675 Jahre Ottendorf

Mit dem Erwerb der Festplakette für 5,- Euro unterstützen Sie das Fest.



Festprogramm vom 16.06.-19.06. 2011

Festplatzbetrieb

Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Mittelalterlicher Markt

Samstag von 10.00-20.00 Uhr und Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr an der Schule.

Donnerstag, 16.06.2011

Kirche

20.00 Uhr Brass und Swingorchester Ottendorf

Freitag, 17.06.2011

Turnhalle

Öffentliche Festveranstaltung

1. Grußworte
2. Heimatstück der Kirchgemeinde Ottendorf
3. Feierliche Umrahmung durch die Grundschule Ottendorf

Festzelt

19.00 Uhr Eröffnung mit Bierfassanstich danach **Mittweidaer Karnevalsverein**
19.30 Uhr Tanzmusik mit **Linie 6** aus Chemnitz
Ende gegen 1.00 Uhr. Dazwischen:



Mandy Bach

22.00 Uhr Hartmannsdorfer Schalmeien

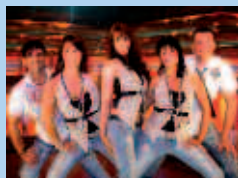
Samstag, 18.06.2011

Parkplatz 5

10.00 Uhr Treffen Oldtimerclub Rochlitz e.V. mit anschl. Oldtimercorso durch Lichtenau

Festzelt

12.00 Uhr Braunsdorfer Blasmusikanten e.V.
13.15 Uhr Blasorchester Litvinov
14.30 Uhr **Gemeinsamer Auftritt der Kapellen**
15.00 Uhr Jahnataler Blasmusik e.V.
16.00 Uhr Brass und Swing Orchester Ottendorf
19.00 Uhr Partyprogramm und Tanz mit der **Express-Partyband** aus Hoyerswerda



Dazwischen gegen 20.30 Uhr Showtanz der **Prosecco Perlen** aus Garnsdorf
Ende gegen 1.00 Uhr

Freibühne auf dem Sportplatz

15.00 Uhr Kinder u. Familientheater mit **Theatre de Luna** aus Oschatz
16.00 Uhr Mitglieder d. Kirchgemeinde Ottendorf spielen ein Heimatstück
17.00 Uhr Kinder u. Familientheater mit **Theatre de Luna** aus Oschatz
18.00 Uhr Tanzshow mit **Stepp 5** aus Mittweida
22.30 Uhr **Großes Höhenfeuerwerk**

Sonntag, 19.06.2011

Festzelt

11.00 Uhr bis gegen 13.00 Uhr Frühschoppen mit dem **Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf e.V.**
Dazwischen: **Historische Modenschau** „Im Wandel der Zeit“

Freibühne auf dem Sportplatz

12.00 Uhr Kinder- und Familienprogramm mit **Theatre de Luna** aus Oschatz
13.00 Uhr **Großer Festumzug**
Start Röllingshainer Weg
Ende Mittweidaer Straße
16.30 Uhr Kinder- und Familienprogramm mit **Theatre de Luna** aus Oschatz
17.00 Uhr Gesangsduo **Kathrin und Peter** aus der Lausitz.



Danach Ausspielung der Gewinne auf die Nummern der Festplaketten.
Veröffentlichung der Gewinner im Amtsblatt August 2011 und im Internet unter www.gemeinde-lichtenau.de.

Ausklang des Festes mit Musik.
Änderungen vorbehalten.



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im Monat Juni 2011 finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 07.06.2011 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau.

Neue Telefonnummer: 01577/3300186

gez. **R. Petermann**

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8, in 09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau lädt ein · Monat Juni 2011

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

- **Dienstag, den 07.06.2011, 12.45 Uhr**
Ausfahrt Dresden erleben, 29,00 Euro
- **Donnerstag, den 09.06.2011, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 16.06.2011, 13.30 Uhr**
Ausflug Eisdielen Glösa

Vorschau: Ausfahrt am 05.07.2011, 13.00 Uhr
Barockgarten Großsedlitz – Preis 27,00 Euro

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert: Am 10. Mai 2011 begrüßten die Mitglieder und Gäste des Seniorenclubs Auerswalde e.V. den Wonnemonat Mai mit einer gelungenen Veranstaltung

Die Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde und begrüßten mit der 2. Veranstaltung 2011 den Wonnemonat Mai.

Nach Kaffee und Kuchen, Musik mit Rolf und Tischgesprächen, hatten alle Senioren viel Spaß und Unterhaltung.

Bei Tanz und Abendbrot klang die Veranstaltung gegen 18.30 Uhr aus.

Der Seniorenclub bedankt sich besonders bei der Fleischerei Bernd Mohr und bei unserem lustigen Musikanten aus Chemnitz. Gleichfalls bei Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung durch ihre Anwesenheit beigetragen haben.

Wir wünschen uns für die weiteren 2 Veranstaltungen im Jahr



Seniorenclub Auerswalde e.V. trifft sich zum Maientanz im Dorfgemeinschaftshaus



in fröhlicher Runde beim Maientanz

2011 den Zuspruch aller Senioren. **Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.**

Für den Vorstand
Manfred Mehner



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

23. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp

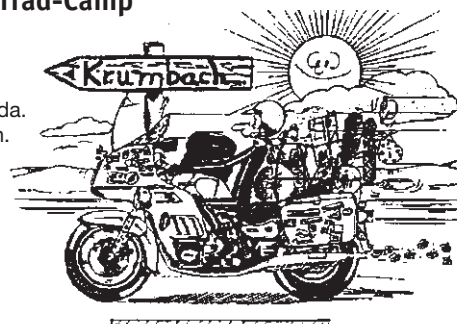
1. bis 3. Juli 2011

„Das Motorradfahrerfestival“

mit: Disco, Livebands, Spielen, Lagerfeuer, Wettkämpfen, Showprogramm, Pokalverleihung, Feuerwerk und gemeinsamer Ausfahrt mit Mittagessen.
Natürlich Musik und Gastronomie rund um die Uhr.
Bademöglichkeiten im Fluss und großer Zeltplatz.

Anfahrt über A4 Chemnitz/Dresden
Abfahrt Nr. 71 Chemnitz Ost/Mittweida.
Ausschilderung „Moto-Camp“ folgen.

Ausschreibung und Infos bei:
Motorradfreunde Krumbach e.V.
Fabrikstraße 5, 09244 Lichtenau
OT Krumbach
Tel./Fax: (0049) 37206/ 73777
Internet:
www.motorradfreunde-krumbach.de



Gerd Vogel

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbreger – Teil 3

Die Fortsetzung erfolgt mit weiteren Erläuterungen von Worten und Begriffen aus dem Capitel II.

Was ist unter „**Alt-Canzley-Schriftsässigkeit**“ zu verstehen? Damit wird festgestellt, dass die Grundherrschaft, zu der das Rittergut gehörte, unmittelbar dem Landesherren und dessen Gerichtsbarkeit, damit der „landesherrschaftlichen“ Canzley unterstand und Anordnungen von dort ergingen. Hier ist jetzt der Zusammenhang zur Schriftsässigkeit zu suchen. Das Rittergut war „schriftsässig“, weil dessen Besitzer dem obersten Landesgericht in erster Instanz unterstand. Die Schriftsässigkeit war an das Gut und nicht an die Person gebunden. Im Gegensatz dazu gab es amtssässige Rittergüter bzw. Grundherrschaften (Amtssassen), wo der Besitzer der Gerichtsbarkeit des Amtes unterstand, in dem das Gut einbezirkt war. Die „**Landtagsfähigkeit**“ musste nachgewiesen werden und war an die Person gebunden. Eine adelige Herkunft war mit mindestens drei Generationen zu belegen. Übrigens: Die Geschichte der Landtage (im weitesten Sinne) in Sachsen reicht bis in das 13. Jahrhundert zurück.

Wenden wir uns in der Folge „**Der Herrschaft Jura und der Unterthanen Praesentanda**“ (vergl. Teil 2 der Veröffentlichungen) zu, wie sie im Erbreger niedergeschrieben sind. Es sind viele Rechte der Erbherren und Pflichten der Untertanen erfasst. Damit lassen sich auch Schlussfolgerungen zum dörflichen Leben in der Vergangenheit ziehen, bis es zur schrittweisen Ablösung von Frohnen und Dienstbarkeiten kam. Dieser

Prozess beschleunigte sich mit Einführung der Sächsischen Verfassung von 1831.

Aus der Vielzahl der „Regelungen“ werden für die nächsten Veröffentlichungen einige interessante ausgewählt. Die Darlegung erfolgt wegen der oft „altertümlichen“ Ausdrucks- und Schreibweise nur zum Teil wörtlich. Es wird auch versucht, zumindest einige der Begriffe, die uns heute fremd sind, zu erläutern.

Im Zusammenhang mit den einzelnen „Regelungen“ wird immer auf einen Vertrag, eine Akte oder ein anderes Dokument verwiesen. Häufig bezieht man sich auf eine „Heege-Gerichts-Acte“. Aus der „Erbbeschreibung der Churfürstlich- und Herzoglich Sächsischen Lande“ Band 2 aus dem Jahre 1803 ist zu entnehmen, dass „Heege-Gerichte“ in regelmäßigen Abständen in den Dörfern abgehalten wurden. Zu solchen „Gerichtstagen“ wurden die „Unterthanen“ zum Beispiel über Gesetze und Entscheidungen informiert. Die „Unterthanen“ hatten dabei auch die Möglichkeit Beschwerden und Forderungen (besser Bitten) vorzubringen.

Acker-Frohne

Die Bauern und Anspanner mussten bei ihrer eigenen Kost die zum Rittergut gehörenden Felder „in jeder Art pflügen, umackern, brachen, eggen und gänzlich beschicken“.

1595 umfasste das Rittergut Auerswalde 96 ½ Acker und 48 Ruthen Wintersaat sowie 31 Acker und 110 ½ Ruthen Sommerfeld. (ein Acker entsprach in Sachsen 5534,31 qm und eine Ruthe (Quadradruthe) wurde mit 18,4477 qm gerechnet.

Bau-Dienste

Im Sinne dieses Begriffs ergibt sich aus dem Text abgeleitet folgendes: Die Bau-Dienste mit Pferden und mit der Hand waren nur auf dem Rittergut und den dazugehörenden Gebäuden, nicht aber auf der Beysorge, dem Reichbrod-Vorwerk, der Mühle oder anderen Gütern des Rittergutes zu leisten. Die Pfarr- und Handfröhner wurden immer dann verpflichtet, wenn „an dem einen oder anderen Stück nothwendig gebauet werden muss“. Sie wurden zugleich mit den Werkleuten (Handwerker) tätig und hatten für sie Dienste zu verrichten, damit diese zügig arbeiten konnten. Sie durften an Feiern (Bauheben) teilnehmen. Bauern und Handfröhner hatten auch Bau-dienste im Sinne der Landes-Ordnung (z.B. beim Straßenbau) zu leisten. In dem Zusammenhang wurde auch der Begriff „Kommunalfrohnen“ geprägt.

Bau-Fuhren

Die Anspanner waren schuldig, Bau-Holz, Steine, Kalk, Schiefer, Leim und „alles andere nöthige“ zu den „Ritter-Sitzes Gebäuden“ anzufahren, so oft dies erforderlich wurde.

In einen 2. Abschnitt ist hier vermerkt, dass Bauern und Anspanner alle Bau-fuhren zum Rittergut und zur Schäferei auszuführen hatten. Bau-fuhren und auch Land-fuhren waren entsprechend der Lehnbriefe und Verträge zu leisten.

wird fortgesetzt

Klaus-Jürgen Schmidt

Dorf- und Sportfest der SG 53 Niederlichtenau

Am Wochenende des 01./02. Juli 2011 findet unser diesjähriges Dorf- und Sportfest wieder auf dem Sportplatz an der Brunnenstraße in Niederlichtenau statt.

Traditionell wird unsere Freizeitmannschaft am Freitag, dem 01.07.2011 um 18.00 Uhr das Sportfest mit einem Spiel auf dem Großfeld eröffnen. Als Gegner werden wir die Elf der AH Pleiße begrüßen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Gute Laune ist mitzubringen.

Programmablauf am Samstag, dem 02.07.2011:

- 10.00 Uhr Begrüßung aller 10 teilnehmenden Mannschaften (Parallelspiele je 2 Partien; Ende des Turniers ca. 14.00 Uhr)
- 14.30 Uhr Fußballspiel der Nachwuchskicker der SG 53
- 14.30 Uhr Kinderfest (verschiedene Spiele, Laserschießen u.v.m.)



15.00 Uhr Kaffeetrinken (selbstgebackene Kuchen werden ausreichend angeboten)

16.00 Uhr Frauenfußball (SG 53 Niederlichtenau gegen CFC-Oldies)

ab 19.00 Uhr Familientanz



Für den gesamten Zeitraum des Turniers stehen ausreichend Speisen und Getränke zur Verfügung, welche durch unsere Vereinsmitglieder angeboten werden.

Nähere Informationen zu der geplanten Veranstaltung können Sie den Plakaten, welche in den bekannten Schaukästen veröffentlicht werden, entnehmen.

Die SG 53 Niederlichtenau hofft auf reges Interesse aus der Bevölkerung, schönes Wetter und lädt alle Sportbegeisterten recht herzlich ein.

i.A. M. Föhlinger

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen

14. Osterturnen in Marbach

Am 21. April war es wieder so weit. Der Osterhase und seine Turnfreunde trafen sich Gründonnerstag in der Turnhalle von Marbach zum 14. Osterturnen.

29 Turnerinnen im Alter von 5 bis 8 Jahren zeigten am Balken, Boden und Reck ihre Übungen. Der SV Wacker 22 Auerswalde wurde in drei Altersklassen von insgesamt sechs Turnerinnen vertreten.

Für Carolin Neugebauer und Leonie Jahn war dieser Wettkampf der erste überhaupt. Dementsprechend turnte viel Nervosität mit. Doch sie meisterten ihre Übungen sehr gut. Carolin erkämpfte sich sogar den 1. Platz. Und da auf dem Siegerpodest so viel Platz war, holte sie die anderen Mädchen gleich mit nach oben. So ging keine leer aus und es waren alle Sieger!

In der AK 6 turnten Mia-Sue und Elina zum ersten Mal die neuen Übungen. Auch sie schlugen sich sehr wacker und landeten in der am stärksten vertretenen Altersklasse im guten Mittelfeld.

Jette und Heidi kennen den Marbacher Osterhasen nun schon persönlich. Sie turnten einen sehr guten Wettkampf und wurden mit dem 1. und dem 4. Platz belohnt.

Als Osterhasenwettkampf wurde dieses Jahr der Ostereier-Weit-Ziel-Sprung durchgeführt. Mit Hilfe des Trampolins mussten



Bälle so weit wie möglich in Zielringe befördert werden. Im Einzelwettkampf konnten Leonie und Jette in ihren Altersklassen die meisten Eier ins Ziel bringen und in der Mannschaftswertung standen die zwei Turnerinnen Heidi und Jette und ihre Trainerin Romy ganz oben auf dem

Treppchen. Bei strahlendem Sonnenschein hatte es sich der Osterhase natürlich nicht nehmen lassen, für die fleißigen Turnmäuse noch ein kleines Osternest zu verstecken. Für alle kleinen Turnerinnen war das Osterturnen wieder ein guter Start in das Wettkampffahr!

Gaumeisterschaften 2011 – weiblich



Romy Knorr, Stefanie Friedrich (ATV Garndorf), Jette Sophie Ranft, Chantal Gläser



Am 07. Mai fanden in Annaberg-Buchholz die Gaumeisterschaften der Mädchen in den Altersklassen 6/7 bis

12/13 Pflicht statt. Einen Tag darauf kämpften die Kürturnerinnen in der Hartmannhalle in Chemnitz ebenfalls um den

Gaumeistertitel. In Annaberg starteten für den SV Wacker22 Auerswalde Jette Sophie Ranft und Chantal Gläser. Für beide war es ihre erste Teilnahme an einer Gaumeisterschaft und dementsprechend hoch war auch die Nervosität. Doch die beiden zeigten Nervenstärke und turnten einen sehr guten Wettkampf. Bei einer Teilnehmerzahl von 34 Turnerinnen konnte sich Jette mit 32,85 Pkt. einen sehr guten 19. Platz erturnen. Chantal hatte ein noch größeres Starterfeld mit 43 Turnerinnen. Sie erkämpfte sich mit 35,00 Pkt. einen hervorragenden 7. Platz und verfehlte nur knapp mit 0,10 Pkt. Rückstand auf die beiden Fünftplatzierten die Qualifikation für die Sachsenmeisterschaften. Mindestens genau so nervös wie die kleinen Turnerinnen war unsere Starterin in der AK 18+ KM IV. Romy hatte sich gegen 18 weitere Turnerinnen durchgesetzt und erkämpfte sich einen Platz unter den besten Zehn.

Romy Knorr

Alle weiteren Informationen findet ihr im Internet unter www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde